

Kolumne

Zwölf «Ich kann nicht singen»-Mythen

Von Chris Rowbury

Es gibt viele Menschen, denen gesagt wurde, sie könnten nicht singen. Das führt dazu, dass viele jahrelang auf Singen verzichten oder, wenn sie es dann doch noch einmal versuchen möchten, von irrwitzigen Mythen davon abgehalten werden. Zeit, sich diese falschen Behauptungen einmal vorzuknöpfen.

Mythos 1: Ich mag meine eigene Stimme nicht. – Du wärst überrascht, wie viele Menschen ihre eigene Stimme nicht mögen. Das sollte dich aber nicht vom Singen abhalten.

Mythos 2: Alle im Chor kennen sich bereits gut. – Obwohl sich die Mitglieder eines etablierten Chores schon lange kennen, müssen sie nicht zwangsläufig befreundet sein, und du musst sie nicht gut kennen, um mit ihnen singen zu können.

Mythos 3: Meine Stimme schreckt andere ab. – Vielleicht ist sie nicht die «schönste» Stimme im Chor, wenn du gerade erst anfängst zu singen. Aber du wirst besser werden und lernen, sie richtig einzusetzen.

Mythos 4: Ich muss Gesangsunterricht nehmen, bevor ich einem Chor beitreten kann. – Der beste Weg, mit dem Singen anzufangen, ist: singen! Leg einfach los.

Mythos 5: Ich kann nicht singen. – Was soll das heißen? Dass du nicht so singen kannst wie deine LieblingsängerInnen? Wenn du eine Sportart lernst, vergleichst du dich ja auch nicht gleich mit den Besten der Welt. Probiere es einfach aus, und du wirst sehen: Jede und jeder kann singen!

Mythos 6: SängerInnen werden als SängerInnen geboren, ich nicht. – Menschen werden nicht mit der Fähigkeit geboren, den Ton mit Leichtigkeit zu halten. Das muss erst erlernt werden.

Mythos 7: Ich kann mir weder Melodien noch Texte merken. – Als Erwachsene werden wir ungeduldig, wenn etwas nicht sofort klappt, und denken direkt, wir würden versagen. Das stimmt nicht, es braucht einfach Zeit.

Mythos 8: Alle anderen singen besser als ich. – Das denken viele SängerInnen, aber als Chor klingen sie dann doch wirklich gut. Singen ist Team sport!

Mythos 9: Man wird mich auslachen. – Alle haben Angst davor, beurteilt zu werden. Beim gemeinsamen Singen achtet aber niemand auf individuelle Chormitglieder, denn alle sind damit beschäftigt, es selbst richtig zu machen.

Mythos 10: Ich bin zu alt, um mit dem Singen anzufangen. – Es ist nie zu spät, etwas Neues zu lernen.

Mythos 11: Ich muss Noten lesen können. – Es gibt viele Chöre, die nur über das Gehör lernen.

Mythos 12: Ich muss vorher wissen, welche Stimmlage die richtige ist. – Die Einteilung in Stimmlagen ist nicht wichtig, wenn du gerade anfängst zu singen. Probiere einfach aus, wo du dich am wohlsten fühlst – wechseln kannst du später immer noch.

Der Autor ist Chorleiter und Komponist in Suffolk, Großbritannien, und schreibt über den Chorleiteralltag auf www.blog.chrisrowbury.com

